

Halbjahresfinanzbericht

2017/18

Carl Zeiss Meditec Gruppe



Kennzahlen

(IFRS)

	6 Monate 2017/18		6 Monate 2016/17		6 Monate 2015/16	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Umsatz	613,7	100,0	587,5	100,0	540,8	100,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	80,0	13,0	69,9	11,9	60,8	11,2
EBIT	88,2	14,4	95,1	16,2	75,3	13,9
Konzernergebnis¹	56,3	9,2	63,8	10,9	49,3	9,1
Gewinn je Aktie² (in €)	0,63		0,76		0,59	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	34,4		16,5		42,8	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-8,9		-20,1		94,8	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-23,6		4,7		-143,6	
Bilanzsumme	1.603,2	100,0	1.622,9	100,0	1.184,7	100,0
Sachanlagen	55,7	3,5	64,5	4,0	64,7	5,5
Eigenkapital	1.281,8	80,0	1.251,2	77,1	838,3	70,8
Nettoliquidität³	589,9	36,8	637,6	39,3	307,5	26,0
Mitarbeiter am Bilanzstichtag (31. März)	3.006		2.937		2.830	

¹ Vor Anteilen nicht-beherrschender Gesellschafter

² Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens zusteht

³ Zahlungsmittel und -äquivalente zuzüglich Forderungen gegen das/Verbindlichkeiten gegenüber dem Treasury der Carl Zeiss AG



Weitere Informationen unter:
www.zeiss.de/meditec-ag/ir

Inhalt

Kennzahlen	2
Konzernlagebericht zum Zwischenabschluss	4
Konzernstruktur	4
Ertragslage	4
Finanzlage	8
Vermögenslage	10
Auftragsbestand	11
Chancen- und Risikobericht	11
Vorgänge von besonderer Bedeutung	11
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12
Forschung und Entwicklung	12
Ausblick	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	14
Konzern-Bilanz (IFRS)	15
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungs- rechnung (IFRS)	17
Konzernanhang zum Zwischenabschluss	18
Allgemeine Angaben	18
Käufe und Verkäufe von Geschäftsbetrieben	18
Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	19
Angaben zum beizulegenden Zeitwert	20
Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)	22
Finanzkalender	23
Impressum/Disclaimer	23

Konzernlagebericht zum Zwischenabschluss

KONZERNSTRUKTUR

Der Carl Zeiss Meditec Konzern (im Folgenden: der Konzern, das Unternehmen) ist ein global agierendes Unternehmen mit Sitz in Jena, Deutschland, und weiteren Tochtergesellschaften in und außerhalb von Deutschland. Die Carl Zeiss Meditec AG ist die Konzernobergesellschaft des Carl Zeiss Meditec Konzerns. Sie gehört zu den im TecDax gelisteten 30 größten Technologiewerten in Deutschland.

Im Hinblick auf den Konsolidierungskreis und die Struktur des Konzernabschlusses haben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 keine wesentlichen Änderungen ergeben, mit Ausnahme der planmäßigen Veräußerung der rechtlichen Einheit Aaren Scientific Inc. an einen fremden Dritten mit Wirkung zum 1. Oktober 2017. Die Vermögenswerte und Schulden der Gesellschaft wurden im Vorfeld der Veräußerung ebenfalls am 1. Oktober 2017 an die neu gegründete Carl Zeiss Meditec Production LLC übertragen.

ERTRAGSLAGE

Darstellung der Ertragslage

Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €, falls nicht anders angegeben

	6 Monate 2017/18	6 Monate 2016/17	Veränderung
Umsatzerlöse	613,7	587,5	+4,5 %
Bruttomarge	54,6 %	54,8 %	-0,2-Pkt.
EBITDA	101,3	106,3	-4,7 %
EBITDA-Marge	16,5 %	18,1 %	-1,6 %-Pkt.
EBIT	88,2	95,1	-7,2 %
EBIT-Marge	14,4 %	16,2 %	-1,8 %-Pkt.
Ergebnis vor Ertragsteuern	83,9	93,0	-9,7 %
Steuerquote	32,9 %	31,4 %	+1,5 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteilen nicht-beherrschender Gesellschafter	56,0	61,7	-9,2 %
Gewinn je Aktie nach Anteilen nicht-beherrschender Gesellschafter	0,63 ¹ €	0,76 ² €	-17,1 %

Umsatzerlöse

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 steigerte der Carl Zeiss Meditec Konzern seinen Umsatz um 4,5 % auf 613,7 Mio. € (Vorjahr: 587,5 Mio. €). Das wechsellkursbereinigte Wachstum belief sich auf 9,5 %. Die höchste Wachstumsrate wurde im Bereich Microsurgery erzielt. Zu der Entwicklung trugen auf währungsbereinigter Basis alle Regionen in ähnlichem Maße bei.

¹ Anzahl der Aktien: 89.440.570.

² Anzahl der Aktien: 81.711.690. Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aufgrund der im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2016/17 durchgeführten Kapitalerhöhung zeitanteilig nach den durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien gewichtet gemittelt.

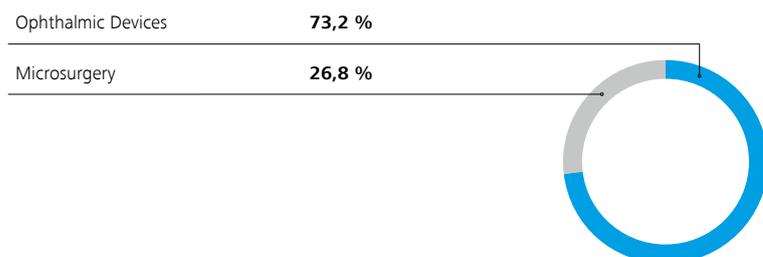
Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2017/18 in Mio. €/Wachstum in %



Konzernumsatz nach strategischen Geschäftseinheiten

Der Umsatzbeitrag der strategischen Geschäftseinheit **Ophthalmic Devices** lag nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 bei 73,2 % (Vorjahr: 73,7 %). Die strategische Geschäftseinheit **Microsurgery** steuerte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 26,8 % (Vorjahr: 26,3 %) zum Konzernumsatz bei.

Anteil der strategischen Geschäftseinheiten am Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2017/18



Die strategische Geschäftseinheit **Ophthalmic Devices** steigerte ihren Umsatz innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017/18 um 3,7 % (wechsellkursbereinigt: 8,6 %). Der Umsatz belief sich auf 449,3 Mio. € (Vorjahr: 433,1 Mio. €).

Zu diesem Anstieg trugen primär unsere Geräte und Systeme in der Ophthalmologischen Diagnostik, die Refraktiven Lasersysteme sowie die weiterhin starke Nachfrage nach Premium- und Standard-Intraokularlinsen bei.

Auch die Geschäftsentwicklung der strategischen Geschäftseinheit **Microsurgery** verlief innerhalb der ersten sechs Monate positiv. Der Umsatz stieg um 6,5 % auf 164,4 Mio. € von 154,4 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Wechselkursbereinigt belief sich das Umsatzwachstum auf 12,2 %.

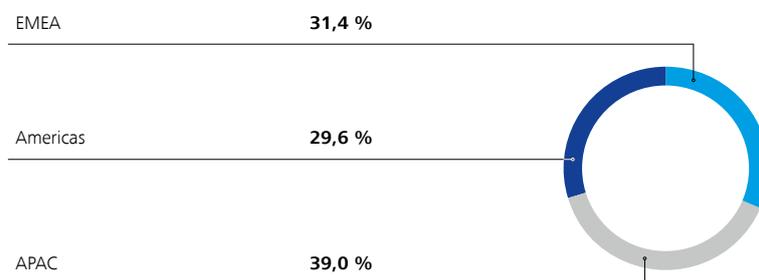
Konzernumsatz nach strategischen Geschäftseinheiten

	6 Monate 2017/18	6 Monate 2016/17	Veränderung in %	
	Mio. €	Mio €		währungs- bereinigt
Ophthalmic Devices	449,3	433,1	3,7	8,6
Microsurgery	164,4	154,4	6,5	12,2
Carl Zeiss Meditec Konzern	613,7	587,5	4,5	9,5

Konzernumsatz nach Regionen

Der Carl Zeiss Meditec Konzern verfügt über eine weltweit sehr ausgeglichene Geschäftsaktivität. So wird von allen drei Geschäftsregionen etwa ein Drittel des Gesamtumsatzes generiert. Innerhalb des ersten Halbjahres 2017/18 entfielen 31,4 % (Vorjahr: 29,9 %) des Konzernumsatzes auf die Region **Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA)**. Die Region **Americas** machte 29,6 % (Vorjahr: 31,4 %) des Gesamtumsatzes im Konzern aus. Die weiteren 39,0 % (Vorjahr: 38,7 %) steuerte die Region **Asien/Pazifischer Raum (APAC)** bei. Währungsbereinigt wurden in allen Regionen solide Wachstumsraten erzielt.

Anteil der Regionen am Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2017/18



In der Region **EMEA** stieg der Umsatz um 10,0 % (wechsellkursbereinigt: 11,4 %) auf knapp 193,0 Mio. €. Dazu trugen die stabile Entwicklung in den Kernmärkten Deutschland und Frankreich sowie ein erneutes Wachstum in Großbritannien und einigen Märkten Südeuropas bei.

Der berichtete Umsatz in der Region **Americas** fiel innerhalb des ersten Halbjahres 2017/18 um 1,8 % auf 181,6 Mio. € (Vorjahr: 184,9 Mio. €). Wechselkursbereinigt stieg der Umsatz im Vorjahresvergleich um 8,1 %. Insbesondere das US-Geschäft entwickelte sich in lokaler Währung deutlich positiv.

Die Region **APAC** lieferte mit einem Plus von 5,2 % (wechsellkursbereinigt: 9,2 %) einen soliden Wachstumsbeitrag. Die Region steigerte ihrem Umsatz auf 239,1 Mio. € von 227,2 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die größten Wachstumsbeiträge kamen hierbei erneut aus China und Südkorea.

Konzernumsatz nach Regionen

	6 Monate 2017/18	6 Monate 2016/17	Veränderung in %	
	Mio. €	Mio. €		währungsbereinigt
EMEA	193,0	175,4	10,0 %	11,4 %
Americas	181,6	184,9	-1,8 %	8,1 %
APAC	239,1	227,2	5,2 %	9,2 %
Carl Zeiss Meditec Konzern	613,7	587,5	4,5 %	9,5 %

Bruttoergebnis vom Umsatz

Im ersten Halbjahr 2017/18 erhöhte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz von 322,2 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 335,3 Mio. €. Die Bruttomarge blieb trotz nachteiliger Währungseffekte nahezu stabil und betrug im Berichtszeitraum 54,6 % (Vorjahr: 54,8 %).

Funktionskosten

Die Funktionskosten beliefen sich für den Berichtszeitraum auf 247,0 Mio. € (Vorjahr: 234,8 Mio. €) und erhöhten sich damit um 5,2 %. Ihr Anteil am Umsatz ist ebenfalls weitgehend stabil geblieben und belief sich auf 40,3 % (Vorjahr: 40,0 %).

- » **Vertriebs- und Marketingkosten:** Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing sind im ersten Halbjahr 2017/18 auf 142,4 Mio. € (Vorjahr: 140,9 Mio. €) gestiegen. In Relation zu den Umsatzerlösen lagen die Vertriebs- und Marketingkosten mit 23,2 % leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 24,0 %).
- » **Allgemeine Verwaltungskosten:** Die Aufwendungen in diesem Bereich erhöhten sich leicht auf 24,6 Mio. € (Vorjahr: 24,1 Mio. €). In Relation zum Umsatz verringerte sich der Kostenanteil jedoch von 4,1 % im Vorjahr auf nun 4,0 %.
- » **Forschungs- und Entwicklungskosten:** Der Carl Zeiss Meditec Konzern investiert zur Weiterentwicklung des Produktportfolios und zur Sicherung weiteren Wachstums kontinuierlich in den Bereich F&E. Die F&E-Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 14,5 % auf 80,0 Mio. € (Vorjahr: 69,9 Mio. €). Die F&E-Quote stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 13,0 % (Vorjahr: 11,9 %). Hierzu trug unter anderem die Beteiligung an der Ophthalmic Laser Engines, LLC, Lafayette, USA, bei.

Ergebnisentwicklung

Als eine zentrale Ertragskennziffer wird innerhalb des Carl Zeiss Meditec Konzerns das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT = operatives Ergebnis) verwendet. Das EBIT belief sich für den Berichtszeitraum auf 88,2 Mio. € (Vorjahr: 95,1 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 14,4 % (Vorjahr: 16,2 %).

Im EBIT waren im ersten Halbjahr 2017/18 negative akquisitionsbezogene Effekte in Höhe von 1,8 Mio. € enthalten. Eine um diese Effekte bereinigte EBIT-Marge hätte 14,7 % (Vorjahr: 15,2 %) betragen. Das Vorjahresergebnis war hingegen von positiven akquisitionsbezogenen Effekten begünstigt.

Übersicht im EBIT enthaltener Effekte aus Akquisitionen und Restrukturierung/Reorganisation

	6 Monate 2017/18	6 Monate 2016/17	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	in %
EBIT	88,2	95,1	-7,2
Akquisitionsbezogene Effekte	-1,8 ³	6,0 ⁴	>-100
Restrukturierung/Reorganisation	0,0	0,0	0,0
Summe Effekte aus Akquisitionen und Restrukturierung/ Reorganisation	-1,8	6,0	>-100

³ Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus der Kaufpreisallokation (PPA), primär im Zusammenhang mit der Akquisition von Aaren Scientific Inc. im Geschäftsjahr 2013/14.

⁴ Neben dem Sondereffekt im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermögenswerten am Standort Ontario sind Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), primär im Zusammenhang mit der Akquisition von Aaren Scientific Inc. im Geschäftsjahr 2013/14, enthalten.

Die EBIT-Marge ging sowohl innerhalb der SBU **Ophthalmic Devices** als auch in der SBU **Microsurgery** zurück. Hierfür waren unter anderem ein ungünstiges Währungsumfeld, Veränderungen im Produktmix sowie Kosten der Markteinführungen der neuen Produkte und gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung verantwortlich. Darüber hinaus enthielt das EBIT im Vorjahr einen einmaligen Sondereffekt in Höhe von rund 8 Mio. € im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermögenswerten am Standort Ontario, der im ersten Quartal 2016/17 realisiert wurde.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) betrug für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 101,3 Mio. € (Vorjahr: 106,3 Mio. €). Die **EBITDA-Marge** belief sich auf 16,5 % (Vorjahr: 18,1 %).

Das Finanzergebnis entwickelte sich, insbesondere aufgrund eines negativen Währungsergebnisses von -5,7 Mio. € (Vorjahr: -1,5 Mio. €), rückläufig.

Die **Steuerquote** belief sich für den Berichtszeitraum auf 32,9 % (Vorjahr: 31,4 %). Generell wird von einer durchschnittlichen jährlichen Steuerquote zwischen 31 % und 33 % ausgegangen.

Das auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Konzernergebnis belief sich für das erste Halbjahr 2017/18 auf 56,0 Mio. € und fiel damit zur Vergleichsbasis im Vorjahr um 9,2 % (Vorjahr: 61,7 Mio. €). Auf die Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter entfielen knapp 0,3 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €). Für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres beläuft sich der unverwässerte **Gewinn je Aktie des Mutterunternehmens** auf 0,63 € (Vorjahr: 0,76 €). Hierfür waren jedoch primär nicht operative Faktoren ausschlaggebend. Der Rückgang ist neben dem aus dem vorjährigen Verkauf von Vermögenswerten am Standort Ontario resultierenden rückläufigen EBIT insbesondere auf die infolge der Kapitalerhöhung im März 2017 gestiegene Anzahl an ausstehenden Aktien zurückzuführen.

FINANZLAGE

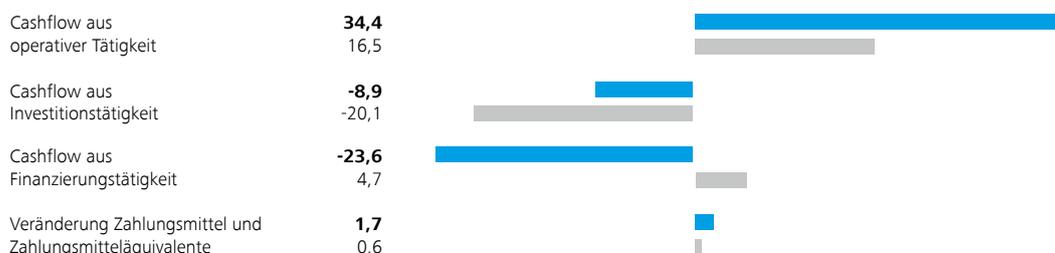
Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung des Carl Zeiss Meditec Konzerns zeigt die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme innerhalb eines Geschäftsjahres. Dabei wird zwischen dem Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

In der Kapitalflussrechnung werden die Veränderungen einzelner Posten der Ertragsrechnung und der Bilanz erfasst. Im Gegensatz dazu ist die Konzernbilanz eine auf den Stichtag 31. März 2018 bezogene Darstellung. Deshalb können die Aussagen in der Analyse der Finanzlage von der Darstellung der Vermögenslage auf Basis der Konzernbilanz abweichen.

Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung in Mio. €

■ 6 Monate 2017/18 ■ 6 Monate 2016/17



Der **Cashflow aus operativer Tätigkeit** belief sich für den Berichtszeitraum auf 34,4 Mio. € (Vorjahr: 16,5 Mio. €). Im ersten Halbjahr 2017/18 erfolgte im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Reduktion des Nettoumlaufvermögens, unter anderem infolge des im Vergleich zur Vorjahresperiode geringeren Aufbaus an Beständen und Forderungen.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** betrug im Berichtszeitraum -8,9 Mio. € (Vorjahr: -20,1 Mio. €). Die Vorjahresperiode wurde vornehmlich durch den Erwerb von Anteilen an der Ophthalmic Laser Engines, LLC, Lafayette, USA, beeinflusst.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** belief sich für das erste Halbjahr 2017/18 auf -23,6 Mio. € (Vorjahr: +4,7 Mio. €).

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Definition	31.3.2018	30.9.2017	Veränderung
		Mio. €	Mio. €	in %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5,7	3,9	+44,0
Nettobestand an liquiden Mitteln (Net Cash)	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten + Forderungen gegen das Konzern-Treasury der Carl Zeiss AG ./. Verbindlichkeiten gegenüber dem Konzern-Treasury der Carl Zeiss AG	589,9	565,0	+4,4
Net Working Capital	Kurzfristige Vermögenswerte inklusive Geldanlagen ./. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ./. Forderungen gegen das Konzern-Treasury der Carl Zeiss AG ./. Kurzfristige Schulden exkl. Verbindlichkeiten gegenüber dem Konzern-Treasury der Carl Zeiss AG	355,4	326,8	+8,7
Working Capital	Kurzfristige Vermögenswerte ./. Kurzfristige Schulden	945,3	891,8	+6,0

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Definition	6 Monate 2017/18	6 Monate 2016/17	Veränderung
Cashflow je Aktie	Operativer Cashflow Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien	0,38 €	0,20 €	+90,4 %
Capex-Quote	Investitionen (Cash) in das Sachanlagevermögen Konzernumsatz	1,1 %	1,0 %	+0,1 %-Punkte

VERMÖGENSLAGE

Darstellung der Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist zum 31. März 2018 auf 1.603,2 Mio. € gesunken (30. September 2017: 1.623,1 Mio. €).

Bilanzstruktur: Aktiva in Mio. €

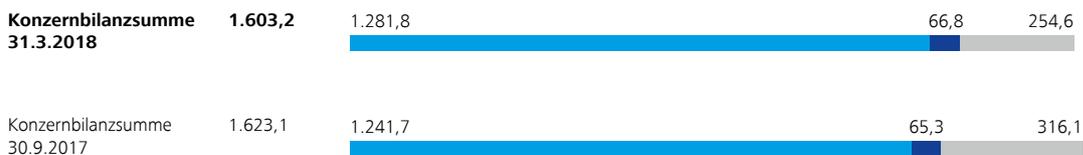
■ Kurzfristige Vermögenswerte ■ Langfristige Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwert) ■ Geschäfts- oder Firmenwert



Die Aktivseite der Bilanzstruktur ist im Vorjahresvergleich weitgehend unverändert. Des Weiteren ist bei den **langfristigen Vermögenswerten** ein leichter Rückgang auf 403,2 Mio. € (30. September 2017: 415,2 Mio. €) zu verzeichnen. Die **kurzfristigen Vermögenswerte** beliefen sich auf 1.200,0 Mio. € (30. September 2017: 1.207,9 Mio. €).

Bilanzstruktur: Passiva in Mio. €

■ Eigenkapital ■ Langfristige Schulden ■ Kurzfristige Schulden



Das in der Bilanz des Carl Zeiss Meditec Konzerns ausgewiesene **Eigenkapital** ist von 1.241,7 Mio. € zum 30. September 2017 auf 1.281,8 € zum 31. März 2018 leicht angestiegen. Die Eigenkapitalquote stieg auf 80,0 % (30. September 2017: 76,5 %) und lag damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die **langfristigen Schulden** blieben stabil und beliefen sich zum 31. März 2018 auf 66,8 Mio. € (30. September 2017: 65,3 Mio. €).

Zum 31. März 2018 sanken die **kurzfristigen Schulden** auf 254,6 Mio. € (30. September 2017: 316,1 Mio. €). Dies ist vornehmlich auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich zurückzuführen.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Kennzahl	Definition	31.3.2018	30.9.2017	Veränderung
		in %	in %	%-Punkte
Eigenkapitalquote	Eigenkapital (inkl. Minderheitenanteil) Bilanzsumme	80,0	76,5	+3,5
Vorräte in % vom rollierenden 12-Monats-Umsatz	Vorräte (netto) Rollierender Umsatz der letzten zwölf Monate zum Berichtszeitpunkt	20,4	19,7	+0,7
Forderungen in % vom rollierenden 12-Monats-Umsatz	Forderungen aus LuL zum Stichtag (inkl. langfristiger Forderungen) Rollierender Umsatz der letzten zwölf Monate zum Berichtszeitpunkt	25,5	25,0	+0,5

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand des Carl Zeiss Meditec Konzerns belief sich zum 31. März 2018 auf 155,8 Mio. € (30. September 2017: 165,3 €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Betrachtung von unternehmerischen Chancen und Risiken sowie der bewusste Umgang mit unternehmerischer Unsicherheit sind ein wichtiger Teil der Corporate Governance der Carl Zeiss Meditec AG. Das Risikomanagement des Carl Zeiss Meditec Konzerns ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung und basiert auf den folgenden beiden wesentlichen Komponenten: Risiko-Reporting-System und Internes Kontrollsystem.

Die Chancen- und Risikosituation des Carl Zeiss Meditec Konzerns hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2016/17 nicht wesentlich verändert. Für eine ausführliche Darstellung des Risikomanagements sowie der Chancen- und Risikolage wird daher an dieser Stelle auf die Seiten 59 bis 67 des Geschäftsberichts 2016/17 des Carl Zeiss Meditec Konzerns verwiesen.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im ersten Halbjahr 2017/18 nicht eingetreten. Nach Ablauf der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Carl Zeiss Meditec Konzerns von wesentlicher Bedeutung sind. Der Geschäftsverlauf zu Beginn des dritten Quartals 2017/18 bestätigt die im nachfolgenden Kapitel „Ausblick“ getroffenen Aussagen.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Voraussetzungen dafür, den Erfolg eines Unternehmens langfristig zu sichern. Verantwortungsvolle Personalentwicklung und stetige Verbesserung spielen für ZEISS eine entscheidende Rolle. Zum 31. März 2018 beschäftigte der Carl Zeiss Meditec Konzern weltweit 3.006 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30. September 2017: 2.958).

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ziele und Ausrichtung der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Der Forschung und Entwicklung kommt im Carl Zeiss Meditec Konzern eine bedeutende Rolle zu. Gemäß seiner Strategie sind Innovationen ein wesentlicher Treiber für zukünftiges Wachstum. Die Carl Zeiss Meditec Gruppe verfügt über die notwendigen Ressourcen, um durch Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten die zukünftige Ertragskraft des Unternehmens zu sichern. So wird das Unternehmen auch in Zukunft Innovationen anbieten, die führende Technologien für seine Kunden verfügbar machen, Effizienzsteigerungen ermöglichen und zu einem optimalen Behandlungsergebnis für den Patienten beitragen.

Eine umfassende Darstellung unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist dem Geschäftsbericht 2016/17 auf den Seiten 48 bis 49 zu entnehmen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 erhöhten sich die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen um 14,5 % auf 80,0 Mio. € (Vorjahr: 69,9 Mio. €). Gleichzeitig erhöhte sich die F&E-Quote im Vorjahresvergleich auf 13,0 % (Vorjahr: 11,9 %) und liegt damit leicht oberhalb der mittel- bis langfristig angestrebten Bandbreite von 11 % bis 12 %.

Im Berichtszeitraum waren im Bereich Forschung und Entwicklung 16,6 % (Vorjahr: 15,5 %) der gesamten Belegschaft des Carl Zeiss Meditec Konzerns tätig.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2016/17 sowie innerhalb des Berichtszeitraums konnten erneut eine Reihe von Innovationen in den Markt eingeführt werden.

Anlässlich des Jahreskongresses der American Academy of Ophthalmology (AAO) in New Orleans im November 2017 präsentierte ZEISS neue Technologien für den Fortschritt in der Digitalisierung der Augenheilkunde. Dazu gehört VERACITY™ Surgical, ein Cloud-basiertes Planungstool für die Kataraktchirurgie, das Chirurgen eine personalisierte, technologiegestützte Patientenversorgung ermöglicht.

Darüber hinaus stellte ZEISS mit dem CLARUS™ 500 eine neue Lösung zur Steigerung von Effektivität und Effizienz in der Diagnose von Netzhauterkrankungen und Glaukom vor. Es handelt sich dabei um das erste Ultraweitwinkel-Fundusbildgebungssystem mit Echtfarben und außergewöhnlicher Klarheit. Es ermöglicht einen Blick von der Makula bis zur äußersten Peripherie des Auges.

Seit Herbst 2017 wird das Portfolio an Premium-Intraokularlinsen im Bereich der Kataraktchirurgie durch die AT LARA® abgerundet. Diese Intraokularlinse zeichnet sich durch ein im Vergleich zu klassischen multifokalen IOLs geringeres Aufkommen an visuellen Nebeneffekten aus. Durch die Ausweitung unseres Angebots an monofokalen Intraokularlinsen zielen wir auf die Erschließung weiterer Kundengruppen sowie eine Ausweitung unseres Umsatzes mit Bestandskunden ab.

AUSBLICK

Die im folgenden Kapitel getroffenen Aussagen bestätigen die im Geschäftsbericht 2016/17 getroffenen Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Medizintechnikbranche und des Carl Zeiss Meditec Konzerns. Die Details entnehmen Sie bitte den Seiten 70 bis 74 des Geschäftsberichts 2016/17.

Die Gesellschaft will ihre Wachstumsstrategie gezielt vorantreiben. Nach Ansicht des Unternehmens bestehen angesichts der aktuell sehr hohen Dynamik und Konsolidierungstrends in den relevanten Märkten kurz- bis mittelfristig große Chancen, das Wachstum durch gezielte Zukäufe zu beschleunigen. Die im Zuge der Kapitalerhöhung vom März 2017 aufgenommenen Mittel erhöhen sowohl die finanzielle Schlagkraft als auch die Flexibilität im Hinblick auf mögliche Akquisitionen. Für die Finanzierung stehen zum 31. März 2018 kurzfristige liquide Mittel in Höhe von rund 590 Mio. € zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund sowie der auch weiterhin erwarteten positiven Geschäftsentwicklung und einem damit einhergehenden positiven operativen Cashflow, wie auch der Möglichkeit, bei Bedarf weitere Finanzierungsinstrumente und -quellen zu nutzen, sehen wir die Finanzierungskapazität des Carl Zeiss Meditec Konzerns als ausreichend gegeben an.

Im ersten Halbjahr entwickelte sich der Umsatz in der strategischen Geschäftseinheit **Ophthalmic Devices** weiterhin positiv.

Wir sind unverändert zuversichtlich, im Geschäftsjahr 2017/18 mindestens im gleichen Maße wie der zugrunde liegende Markt zu wachsen. Aus heutiger Sicht und ohne Berücksichtigung von Währungseinflüssen entspricht dies einem Wachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Die EBIT-Marge dürfte dabei leicht unterhalb des Konzerndurchschnitts liegen.

Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 konnte die SBU **Microsurgery** trotz starker negativer Währungseffekte ein solides Umsatzwachstum erzielen.

Auch für die Zukunft erwarten wir in der SBU **Microsurgery** weiterhin signifikante Ergebnisbeiträge. Wir sind optimistisch, im kommenden Geschäftsjahr leicht stärker als der zugrunde liegende Markt zu wachsen. Aus heutiger Sicht und ohne Berücksichtigung von Währungseinflüssen entspricht dies einem Wachstum im mittleren bis höheren einstelligen Prozentbereich. Die EBIT-Marge sollte auch weiterhin deutlich oberhalb des Konzerndurchschnitts liegen.

Die Carl Zeiss Meditec AG konkretisiert die Prognose für das Geschäftsjahr 2017/18. So wird aktuell ein Konzernumsatz innerhalb einer Bandbreite von 1.230 Mio. – 1.280 Mio. € erwartet. Die EBIT-Marge dürfte innerhalb einer Bandbreite von 14 %-16 % auf vergleichbarer Basis liegen.

Sollten sich im Laufe des zweiten Halbjahres 2017/18 deutliche Änderungen des derzeit prognostizierten wirtschaftlichen Umfelds und in der Folge die Notwendigkeit zur Anpassung der hier aus heutiger Sicht getroffenen Aussagen zur Geschäftsentwicklung bestehen, werden wir diese zeitnah veröffentlichen und dabei unsere Erwartungen präzisieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

	2. Quartal 2017/18 1.1.18 bis 31.3.18	2. Quartal 2016/17 1.1.17 bis 31.3.17	2017/18 1.10.17 bis 31.3.18	2016/17 1.10.16 bis 31.3.17
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Umsatzerlöse	318.953	307.485	613.699	587.488
Umsatzkosten	(146.624)	(140.340)	(278.424)	(265.280)
Bruttoergebnis vom Umsatz	172.329	167.145	335.275	322.208
Vertriebs- und Marketingkosten	(71.061)	(72.650)	(142.424)	(140.856)
Allgemeine Verwaltungskosten	(12.101)	(10.865)	(24.617)	(24.140)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(39.803)	(32.800)	(80.006)	(69.850)
Sonstiges Ergebnis	-	51	15	7.721
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Amortisationen	55.950	56.504	101.319	106.269
Abschreibungen und Amortisationen	(6.586)	(5.623)	(13.076)	(11.186)
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	49.364	50.881	88.243	95.083
Zinserträge	157	279	379	491
Zinsaufwendungen	(630)	(367)	(1.216)	(722)
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	(158)	(263)	(302)	(512)
Kursgewinne / (Kursverluste), netto	(3.171)	(2.939)	(5.709)	(1.508)
Sonstiges Finanzergebnis	(40)	140	2.550	140
Ergebnis vor Ertragsteuern	45.522	47.731	83.945	92.972
Ertragsteuern	(17.276)	(16.006)	(27.652)	(29.147)
Konzernergebnis	28.246	31.725	56.293	63.825
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	27.572	30.884	56.031	61.738
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	674	841	262	2.087
Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in €):				
– Unverwässert/verwässert	0,31	0,38	0,63	0,76

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des ungeprüften Konzernabschlusses.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

	2. Quartal 2017/18 1.1.18 bis 31.3.18	2. Quartal 2016/17 1.1.17 bis 31.3.17	2017/18 1.10.17 bis 31.3.18	2016/17 1.10.16 bis 31.3.17
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Konzernergebnis	28.246	31.725	56.293	63.825
Gewinne / (Verluste) aus Währungsumrechnung	(3.312)	354	(7.341)	(210)
Derivative Finanzinstrumente	-	(1.678)	-	3.121
Summe der Gewinne / (Verluste), die anschließend möglicherweise ins Konzernergebnis umgliedert werden	(3.312)	(1.324)	(7.341)	2.911
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	(2.648)	1.127	(3.674)	18.850
Summe der Gewinne / (Verluste), die anschließend nicht ins Konzernergebnis umgliedert werden	(2.648)	1.127	(3.674)	18.850
Sonstiges Ergebnis	(5.960)	(197)	(11.015)	21.761
Gesamtergebnis der Periode	22.286	31.528	45.278	85.586
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	20.867	29.078	44.671	86.328
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	1.419	2.450	607	(742)

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des ungeprüften Konzernabschlusses.

Konzern-Bilanz (IFRS)

zum 31. März 2018

	31.3.2018	30.9.2017
	Tsd. €	Tsd. €
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	170.893	174.313
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	66.552	68.491
Sachanlagen	55.738	58.696
Sonstige Ausleihungen	1.747	1.824
Anteile an verbundenen nicht-konsolidierten Unternehmen	18.377	19.178
Beteiligungen	122	122
Latente Ertragsteuern	77.307	77.365
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.828	12.741
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.646	2.490
	403.210	415.220
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	247.479	234.303
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.670	195.256
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahe stehende Unternehmen	119.121	89.835
Forderungen aus Finanzausgleich	612.269	630.721
Steuererstattungsansprüche	4.602	2.814
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	12.818	31.126
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	18.370	19.908
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.651	3.925
	1.199.980	1.207.888
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	-
	1.603.190	1.623.108
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	89.441	89.441
Kapitalrücklage	620.137	620.137
Gewinnrücklagen	611.246	555.215
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(60.776)	(49.416)
Eigenkapital ohne Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	1.260.048	1.215.377
Ausgleichsposten für Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	21.755	26.358
	1.281.803	1.241.735
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	45.392	37.866
Andere langfristige Rückstellungen	9.985	10.139
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	428	593
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.440	2.995
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.606	4.784
Latente Ertragsteuern	4.899	8.918
	66.750	65.295
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Rückstellungen	20.168	23.181
Kurzfristige abgegrenzte Verbindlichkeiten	62.113	72.237
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.781	5.733
Kurzfristiger Anteil langfristiger Leasingverbindlichkeiten	2.791	2.819
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.112	64.870
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	16.245	8.367
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen	30.536	35.593
Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich	27.971	69.642
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	32.920	33.636
	254.637	316.078
	1.603.190	1.623.108

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des ungeprüften Konzernabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

	2017/18 1.10.17 bis 31.3.18	2016/17 1.10.16 bis 31.3.17
	Tsd. €	Tsd. €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:		
Konzernergebnis	56.293	63.825
Anpassung zur Überleitung des Konzernergebnisses zur Nettoveränderung der liquiden Mittel aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Ertragsteueraufwand	27.652	29.147
Zinserträge / Zinsaufwendungen	1.139	743
Ergebnis aus der Veräußerung der rechtlichen Einheit/ des hydrophilen IOL-Geschäftes Aaren Scientific Inc.	(2.499)	(7.721)
Abschreibungen	13.076	11.186
Gewinne/Verluste aus Abgang/Abwertung von Anlagevermögen	1.763	(18)
Erhaltene Zinsen	366	384
Gezahlte Zinsen	(1.161)	(707)
Erstattete Ertragsteuern	519	5.476
Gezahlte Ertragsteuern	(26.200)	(33.875)
Veränderungen des Working Capitals:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(14.826)	(24.419)
Vorräte	(18.883)	(18.559)
Sonstige Vermögenswerte	17.183	1.355
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(14.147)	(92)
Rückstellungen und finanzielle Verbindlichkeiten	(6.072)	(5.896)
Sonstige Verbindlichkeiten	159	(4.340)
Gesamte Anpassungen	(21.931)	(47.336)
Netto-Kapitalzufluss/(-abfluss) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.362	16.489
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in Sachanlagen	(6.652)	(5.974)
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	(6.897)	(7.657)
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	205	224
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen	-	(2.400)
Investitionen/ Devestitionen in Wertpapiere	1.855	-
Erwerb von Anteilen an verbundenen nicht-konsolidierten Unternehmen	-	(13.572)
Einzahlungen aus der Veräußerung der rechtlichen Einheit/ des hydrophilen IOL-Geschäftes Aaren Scientific Inc.	2.548	9.289
Netto-Kapitalzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	(8.941)	(20.090)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme/(Rückzahlung) der kurzfristigen Kredite	(72)	(193)
Aufnahme/(Rückzahlung) der langfristigen Kredite	(247)	(343)
(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Finanzausgleich	22.054	(322.769)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich	(38.361)	14.449
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	(1.384)	(1.499)
Dividendenzahlung an nicht-beherrschende Gesellschafter	(5.551)	-
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung (netto)	-	315.036
Netto-Kapitalzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(23.561)	4.681
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(134)	(482)
Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.726	598
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn des Berichtszeitraumes	3.925	8.710
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	5.651	9.308

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des ungeprüften Konzernabschlusses.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Bestandteile des Eigenkapi- tals	Eigenkapital ohne Anteile nicht-beherr- schender Gesellschafter	Ausgleichs- posten für Anteile nicht-beherr- schender Gesellschafter	Eigenkapital
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Stand am 1.10.2016	81.310	313.863	458.335	(55.671)	797.837	53.326	851.163
Gewinne / (Verluste) aus Währungsumrechnung	-	-	-	2.619	2.619	(2.829)	(210)
Derivative Finanzinstrumente	-	-	-	3.121	3.121	-	3.121
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-	-	-	18.850	18.850	-	18.850
Ergebnisneutral erfasste Wertänderungen des Eigenkapitals	-	-	-	24.590	24.590	(2.829)	21.761
Konzernergebnis	-	-	61.738	-	61.738	2.087	63.825
Gesamtergebnis der Periode	-	-	61.738	24.590	86.328	(742)	85.586
Barkapitalerhöhung	8.131	306.274	-	-	314.405	-	314.405
Stand am 31.3.2017	89.441	620.137	520.073	(31.081)	1.198.570	52.584	1.251.154
Stand am 1.10.2017	89.441	620.137	555.215	(49.416)	1.215.377	26.358	1.241.735
Gewinne / (Verluste) aus Währungsumrechnung	-	-	-	(7.686)	(7.686)	345	(7.341)
Derivative Finanzinstrumente	-	-	-	-	-	-	-
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-	-	-	(3.674)	(3.674)	-	(3.674)
Ergebnisneutral erfasste Wertänderungen des Eigenkapitals	-	-	-	(11.360)	(11.360)	345	(11.015)
Konzernergebnis	-	-	56.031	-	56.031	262	56.293
Gesamtergebnis der Periode	-	-	56.031	(11.360)	44.671	607	45.278
Zugang Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	341	341
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	(5.551)	(5.551)
Stand am 31.3.2018	89.441	620.137	611.246	(60.776)	1.260.048	21.755	1.281.803

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des ungeprüften Konzernabschlusses.

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Carl Zeiss Meditec AG hat ihren Konzernabschluss zum 30. September 2017 in Übereinstimmung mit den zum Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board („IASB“), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Zwischenabschluss zum 31. März 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen - mit nachstehend aufgeführten Ausnahmen - denen des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2016/17. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. September 2017 veröffentlicht.

Kürzlich erlassene Rechnungslegungsvorschriften

Zu Beginn dieses Geschäftsjahres waren von dem Konzern nachfolgende Standards und Interpretationen erstmalig verpflichtend anzuwenden:

Datum der Herausgabe	Standard / Interpretation	Änderung / Neuregelung
19.1.2016	Änderung an IAS 12 <i>Ertragsteuern</i>	Klarstellungen in Bezug auf den Ansatz von unrealisierten Verlusten
29.1.2016	Änderung an IAS 7 <i>Kapitalflussrechnung</i>	Verbesserung von Informationen zur Fremdfinanzierungstätigkeit und Liquidität von Unternehmen
8.12.2016	Improvements to IFRS (2014 – 2016)	Änderung der Standards IFRS 1, 12 und IAS 28

Für alle erstmalig angewandten Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden noch werden selbige erwartet.

KÄUFE UND VERKÄUFE VON GESCHÄFTSBETRIEBEN

Geschäftsjahr 2017/18

Veräußerung rechtliche Einheit Aaren Scientific Inc., Ontario, USA

Mit Vertrag vom 4. November 2016 wurde zwischen der Carl Zeiss Meditec Inc., Dublin, USA, der unmittelbaren Muttergesellschaft von Aaren Scientific Inc., und der Aaren Laboratories, LLC, USA, einem fremden Dritten, im letzten Geschäftsjahr ein Vertrag zur Veräußerung einiger Vermögenswerte geschlossen und abgewickelt. Gleichzeitig wurde mit diesem Vertrag vereinbart, dass der Käufer die rechtliche Einheit Aaren zu einem Kaufpreis von 3 Mio. \$ erwerben kann. Der Erwerbszeitpunkt für die rechtliche Einheit sollte in einem Fünfzehn-Monats-Zeitraum, der am 16. November 2016 begann, liegen und wurde am 1. Oktober 2017 ausgeübt. Der Gewinn aus dem Verkauf beträgt 2,5 Mio. € und ist im sonstigen Finanzergebnis erfasst. Damit einher geht eine Namensänderung, so dass die Gesellschaft zukünftig unter dem Namen Carl Zeiss Meditec Production LLC, Ontario, USA firmiert. Gleichzeitig wurden auch alle Anteile an der Tochtergesellschaft Hexavision S.A.R.L., Paris, Frankreich mit veräußert.

Geschäftsjahr 2016/17

Erwerb von Anteilen an der Ophthalmic Laser Engines, LLC, Lafayette, Colorado, USA

Am 24. Februar 2017 hat die Carl Zeiss Meditec Inc., Dublin, Kalifornien, USA, 52 % der Anteile an der Ophthalmic Laser Engines, LLC, Lafayette, Colorado, USA (im Folgenden OLE), erworben. Der vorläufige Kaufpreis betrug 19,1 Mio. € und setzte sich zusammen aus einem Fixum in Höhe von 18,4 Mio. € und einer erfolgsabhängigen Komponente in Höhe von 0,7 Mio. €.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Quartalsabschlusses der Carl Zeiss Meditec AG zum 31. März 2018 war die Aufteilung des Kaufpreises auf die Vermögenswerte und Schulden des übernommenen Unternehmens abgeschlossen. Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

	Beizulegender Zeitwert
	Tsd. €
Immaterielle Vermögenswerte	1.047
Sonstige langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.750
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.135
Summe Vermögenswerte	10.932
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.750
Passive latente Steuern	401
Summe Schulden	2.151
Nettovermögen	8.781
Minderheitenanteil	4.215
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb	14.586
Gesamte Anschaffungskosten	19.152
Erhaltene Zahlungsmittel	8.135
Erfolgter Zahlungsmittelabfluss für Kaufpreisbestandteile	(18.443)
Nettokapitalabfluss zum 24. Februar 2017	(10.308)

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Geschäftssegmente

Gemäß IFRS 8 veröffentlicht der Konzern seine Geschäftssegmente basierend auf den Informationen, welche intern an den Vorstand, welcher gleichzeitig der Chief Operating Decision Maker ist, berichtet werden.

Der Konzern verfügt über zwei operative Segmente, welche zugleich die Strategischen Geschäftseinheiten („SBU’s“) des Konzerns darstellten. Sämtliche Aktivitäten im Bereich der Augenheilkunde, wie beispielsweise Intraokularlinsen, chirurgische Visualisierungslösungen sowie medizinische Laser- und Diagnosesysteme, sind der SBU „Ophthalmic Devices“ zugeordnet. Das Segment „Microsurgery“ umfasst die Aktivitäten der Neuro-, Hals-, Nasen- und Ohrenchirurgie sowie die Tätigkeiten im Bereich der Intra-operativen Strahlentherapie. Weitere Informationen bezüglich der Geschäftstätigkeit der Segmente sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Für jede der Strategischen Geschäftseinheiten werden regelmäßig interne Managementberichte vom Vorstand ausgewertet.

Die operativen Segmente stellen sich für den Berichtszeitraum wie folgt dar:

	Ophthalmic Devices		Microsurgery		Gesamt	
	6 Monate		6 Monate		6 Monate	
	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Außenumsatz	449.308	433.111	164.391	154.377	613.699	587.488
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	49.646	57.730	38.597	37.353	88.243	95.083
Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns						
Gesamtergebnis der Segmente					88.243	95.083
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)					88.243	95.083
Finanzergebnis					(4.298)	(2.111)
Konzernergebnis vor Ertragsteuern					83.945	92.972
Ertragsteueraufwand					(27.652)	(29.147)
Konzernergebnis					56.293	63.825

Es erfolgten grundsätzlich keine Umsätze zwischen den Segmenten.

Geschäftliche Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Aus den Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen resultieren im Berichtszeitraum 2017/18 Umsätze in Höhe von 256.959 Tsd. € (Vj. 221.172 Tsd. €). Die Bezeichnung „nahe stehende Unternehmen“ umfasst hierbei die Carl Zeiss AG und ihre verbundenen Unternehmen.

ANGABEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die Prinzipien und Methoden zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und -methoden finden sich im Geschäftsbericht zum 30. September 2017.

Die Zuordnung der beizulegenden Zeitwerte in die drei Stufen der Fair Value Hierarchie richtet sich nach der Verfügbarkeit beobachtbarer Marktpreise auf einem aktiven Markt. Die Bewertungskategorien sind dabei folgendermaßen definiert:

Kategorie 1

» Auf aktiven Märkten gehandelte Finanzinstrumente, deren notierte Preise unverändert für die Bewertung übernommen wurden.

Kategorie 2

» Die Bewertung erfolgt auf Basis von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren direkt oder indirekt aus beobachtbaren Marktdaten abgeleitet werden.

Kategorie 3

» Die Bewertung erfolgt auf Basis von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren nicht ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Eine Übersicht der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzpositionen enthält die folgende Tabelle:

		Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Gesamt
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Wertpapiere	31.3.2018	2.395	-	-	2.395
	30.9.2017	4.390	-	-	4.390
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	31.3.2018	-	7.364	-	7.364
	30.9.2017	-	19.380	-	19.380
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	31.3.2018	-	(5.713)	-	(5.713)
	30.9.2017	-	(1.873)	-	(1.873)

Carl Zeiss Meditec prüft zum Ende jeder Berichtsperiode, ob es einen Anlass zu einer Umgruppierung in oder aus einer Bewertungskategorie gibt. Im Berichtszeitraum gab es keine Umgliederungen zwischen den Bewertungskategorien.

Überleitung der Bilanzposten zu den Klassen der Finanzinstrumente

Der Fair Value von den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten wie Forderungen und Verbindlichkeiten wird durch die Abzinsung unter Berücksichtigung eines risikoadäquaten und laufzeitkongruenten Marktzinses ermittelt. Bei den langfristigen Vermögenswerten und Schulden ergeben sich im Vergleich zum 30. September 2017 keine wesentlichen Änderungen in den Relationen zwischen Bilanzwert und Fair Value. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Fair Value für kurzfristige Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

In der Hauptversammlung am 10. April 2018 wurde die vorgeschlagene Dividendenzahlung in Höhe von 49.192 Tsd. € (0,55 € je Aktie) beschlossen und im April an die Aktionäre ausgezahlt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Carl Zeiss Meditec ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Carl Zeiss Meditec-Konzerns beschrieben sind.



Dr. Ludwin Monz
Vorstandsvorsitzender



Dr. Christian Müller
Mitglied des Vorstands

Finanzkalender 2017/18

10.8.2018

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zu 9 Monaten 2017/18 und Telefon-
konferenz

7.12.2018

Veröffentlichung des Jahresabschlusses
und Analystenkonferenz

Carl Zeiss Meditec AG

Investor Relations
Sebastian Frericks
Tel.: +49 3641 220 116
Fax: +49 3641 220 117
investors.meditec@zeiss.com

Redaktion: Malgorzata Krowicka

Gestaltung: Carl Zeiss AG

Dieser Bericht wurde am 15. Mai 2018
veröffentlicht.

Der Halbjahresfinanzbericht 2017/18
der Carl Zeiss Meditec Gruppe wurde in
deutscher und englischer Sprache ver-
öffentlicht.

Beide Fassungen sowie die in diesem
Bericht enthaltenen wesentlichen Zahlen-
tabellen stehen Ihnen zum Download
unter folgender Adresse zur Verfügung:
[www.zeiss.de/ir/berichte_und_
veroeffentlichungen](http://www.zeiss.de/ir/berichte_und_veroeffentlichungen)



Disclaimer

Dieser Bericht enthält bestimmte in die
Zukunft gerichtete Aussagen, die die Ent-
wicklung der Carl Zeiss Meditec Gruppe
betreffen. Die Carl Zeiss Meditec Gruppe
geht gegenwärtig davon aus, dass diese
vorausschauenden Aussagen realistisch
sind. Solche in die Zukunft gerichteten
Aussagen basieren jedoch sowohl auf
Annahmen als auch auf Schätzungen,
welche Risiken und Ungewissheiten unter-
liegen, die dazu führen können, dass
die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich
von den erwarteten abweichen. Für eine
solche Abweichung kann die Carl Zeiss
Meditec Gruppe daher nicht einstehen.
Eine Aktualisierung der vorausschauenden
Aussagen für Ereignisse, die sich
nach dem Stichtag ereignen, ist nicht
geplant.

Im gesamten Bericht können aufgrund
mathematischer Rundungen in den
Additionen scheinbare Differenzen auf-
treten.

Carl Zeiss Meditec AG
Göschwitzer Straße 51–52
07745 Jena
Germany

Tel.: +49 3641 220 115
Fax: +49 3641 220 117
investors.meditec@zeiss.com
www.zeiss.de/meditec-ag/ir